



Hans Josef Walraf

Freundliche Einladung

ein Lese- und Predigtbuch für Christen und
solche, die es (mehr) werden wollen

Vorwort

Ein Lese- und Predigtbuch für Christen und solche die es (mehr) werden wollen.

Liebe Mitmenschen,

als Rentner geht es mir ausgezeichnet. Dabei ist ein ganz wesentlicher Punkt: Ich kann mich mehr als in den Zeiten vor der Pensionierung mit Inhalten befassen, die mir besonders am Herzen liegen. So kam es zu dieser Predigtauswahl. Sie ist Ergebnis einer Arbeit, der ich mich fast immer gerne gestellt habe. Es ging und geht mir darum, die frohe Botschaft des Evangeliums so darzulegen, dass sich hoffentlich Menschen von ihr ansprechen lassen und da und dort ein Inhalt für ihr Leben tragfähig werden kann.

Diese Arbeit hat uns Papst Johannes XXIII. sehr ans Herz gelegt. Er nannte das „aggiornamento“ (= „auf den heutigen Tag bringen“). Die fast zweitausend Jahre alte Botschaft soll für heutige Ohren und Herzen aufbereitet und zugänglicher gemacht werden.

Und ich beziehe mich auch auf das Abschlussdokument der „Ordentlichen Bischofssynode im Vatikan zum Thema Wort Gottes“ vom 24..10. 08 / Schlussbemerkung: „Treten wir heran zum Tisch des Wortes Gottes, so dass wir uns nähren und leben „nicht nur vom Brot, sondern von allem, was der Mund des Herrn spricht.“ (Deuteronomium. 8,3.; Matthäus 4, 4.)“

Ich bedanke mich sehr bei Frau Marianne Bonzelet für die mir sehr hilfreiche Durchsicht des Manuskripts, für die Verbesserung meiner manchmal allzu rheinischen und manchmal etwas unlogischen Formulierungen sowie für ihre sehr konstruktiven inhaltlichen Hinweise. Außerdem gilt mein Dank Frau Irmgard Hoffeins für grundlegende Mitarbeit bei der Erstellung des Skriptes.

Ich wünsche Ihnen, dass der eine oder andere Gedankengang so daher kommt, dass Sie heute und morgen daraus einen guten Anstoß für Ihr Leben entnehmen können.

Leichlingen. Im November 09

Hans Josef Walraf

P.S.: Es kann sein, dass in diesem Buch Gedanken vorkommen, die andere vor mir bereits veröffentlicht haben. Ich bitte um Verständnis, dass ich nicht immer klar weiß, an welcher Stelle andere mich beeinflusst haben. Wenn es mir bewusst ist, werde ich es erwähnen. Und ich bedanke mich bei allen, durch deren Vorbild und Äußerungen mein Leben bereichert wurde.

Die Zitate von Stellen des Alten oder Ersten Testamentes entstammen der Einheitsübersetzung, die aus dem Neuen oder Zweiten Testament aus „Das Neue Testament. Eine Übersetzung, die unsere Sprache spricht“, Rom 2006.

Inhalt

Kapitel 1: Markante Punkte im Leben

Taufe

- Lasst die Kinder zu mir kommen!
- Ein belastbares Fundament für unser Lebenshaus!

Vorbemerkung zu den folgenden Predigten bzgl. „Erstbeichte“ und „Erstkommunion“

Erstbeichte

- Vor allem Dankbarkeit
- Gespräch mit dem Trainer
- Sich etwas von der Seele reden

Erstkommunion

- Die drei Grund-Wünsche des Menschen
- Omas Plätzchen

Firmung

- Der Mannschaftsgeist der Christen

Kirchliche Trauung

- Aus dem Hohen Lied der Liebe
- Treue
- Zu Zweit singen
- Nan, ik hou van jou!
- Alles hat seine Zeit
- Ins Singen kommen
- Das Ich wächst am Du.

Krankensalbung

- Wenn einer krank ist

Begräbnis

- Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen!
- Talente
- Der mütterliche Gott
- Auf „Unendlich“ eingestellt
- „I believe, I can fly!“

Kapitel 2: Feste im Kirchenjahr

Weihnachten

- Kleine Kinder bewegen die Menschen und lassen sie Gutes tun.
- Die Personen rund um die Krippe
- Der „Gehuhute“
- Ver-Stehen
- Neue Namen
- Die unbesiegte Sonne

Karneval

- Karneval Gedenke, Mensch, dass du Staub bist!

Karfreitag

- „Komm in meine Arme!“

Ostern

- Psalm 22
- Orientierung
- Er zeigte ihnen seine Hände und meine Seite.
- Glaubwürdigkeitsgründe
- Ausgrabungen
- Eine gefährliche Erinnerung
- „Lumen Christi“: „Das Licht von Christus“

Christi Himmelfahrt

- Weißt du, wo der Himmel ist?
- Ein Gott, der Mitstreiter sucht.
- Unsere Begriffe reichen nicht aus.
- Bilder-Sprache
- Die ganze Kirche Gottes besteht aus Menschen.

Pfingsten

- Gegen-Babel
- Feuer!
- Gewaltige Kräfte aus der Höhe!
- Tränke, was da dürre steht.
- Die Gemeinschaft der Christen

Fronleichnam

- Das wandernde Volk Gottes
- „Höher, Herr Johannes“
- Die Versammlung der Christen
- Unruhig ist unser Herz.

Allerheiligen

- Das himmlische Jerusalem
- Die endgültige Sicht der Weltgeschichte
- Nachruf
- Vorsicht: Hochspannung! Oder: Was ist Heiligkeit?
- Religiosität und Musikalität haben einiges gemeinsam.

Kapitel 3: Verschiedenes

- Das wirksame Wort
- Frieden